

Evangelische Kirchengemeinde Linnep



Gemeindebrief
Dezember 2015 - Februar 2016



Inhaltsverzeichnis / Impressum

AN ge DACHT		3
gemeindeLEBEN	- Kindergarten	4
	- Kindergottesdienst	8
	- Rückblick - Seniorenfahrt	9
	- Frauenhilfe	10
	- Geselligkeit	11
	- Besuchsdienst	12
	- Presbyteriumswahl 2016	13
	- Jugend	15
	- Rückblick - Tag der Begegnung	18
	- Diakonie-Adventssammlung	19
	- Konzerte in der Waldkirche	20
	- Weltladen	22
	- Neues aus dem Kongo	24
	- Weltgebetstag 2016	25
Aus der Nachbarschaft	- Ev. Kirchengemeinde Lintorf-Angermund	26
GEMEINDEtagebuch	- Geburtstage	27
	- Aus den Kirchenbüchern	28
Ständige Termine		29
Wir sind für Sie da	- Kontaktadressen der Neander-Diakonie	30
	- Kontaktadressen der eigenen Gemeinde	31
Gottesdienste in der Waldkirche		s. Rückseite

Ihre Kirchengemeinde wünscht Ihnen
eine frohe, besinnliche Advents- und
Weihnachtszeit und ein
gesegnetes Neues Jahr!



Impressum

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Linnep
Redaktion:	Gemeindebüro / Redaktionsteam
Layout:	Helga und Manfred Hans
Fotos und Grafiken:	aus dem Magazin „Gemeindebrief“, Internet und Privat
ViSdP:	Gerhard Pulla, Am Ehrkamper Bruch 5, 40885 Ratingen
Druck:	www.gemeindebrief-in-farbe.de, Lüdenscheid

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der einzelnen Artikel vor.
Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 22. Januar 2016.

Alle Veranstaltungen und viele weitere Informationen auch unter www.linnep.de

AN ge DACHT

Liebe Gemeindeglieder,

egal wie wir uns Weihnachten wünschen und vorstellen – es kommt dieses Mal sicher anders.

Und so haben es Menschen von Anfang an erlebt.

Schauen wir auf die Träume eines Jesaja von der befriedeten Erde oder vom beendeten Blutvergießen, weil der Wundermann und Heiland kommt, wie wenn ein Wurzelstock wieder austreibt und ausschlägt und wächst!

Schauen wir auf die Hoffnungen, dass Gott einmal so zu vernehmen ist, dass alle es verstehen, wenn die Völker zum Berg Gottes ziehen! Manchmal träumen die Propheten des ersten Testaments auch von einer ganz neuen Schöpfung, weil sie erleben, wie bedroht und zerstört ihre Welt ist! Und dann kommt Gott zur Welt und die Menschen nehmen es nicht wahr, allein Hirten werden zu unglaublichen Zeugen.

Es ist schon ein Geheimnis Gottes, wie Gott zu dieser Welt kommt, um ihr eine Chance zu geben. Und immer wenn wir Menschen meinen, wir haben es begriffen, wir haben es im Griff, dann ist alles noch einmal ganz anders.

*„Er äußert sich all seiner Gewalt,
wird niedrig und gering
und nimmt an eines Knechts Gestalt,
der Schöpfer aller Ding.*

*Er wird ein Knecht und ich ein Herr;
das mag ein Wechsel sein!
Wie könnt es doch sein freundlicher,
das herze Jesulein.*

EG 27 Nikolaus Hermann

Ich wünsche uns allen gute Erfahrungen damit, alte Lieder, Erfahrungen und Träume zu übersetzen und hineinzunehmen in die vor uns liegenden Weihnachtsvorbereitungen, damit wir uns nicht überfordern.

Ich wünsche uns, dass wir neue Erfahrungen des Festes machen, damit das Fest nicht untergeht in den Spannungen unserer Welt – und nicht zuletzt wünsche ich gutes Gelingen im dann anbrechenden neuen Jahr 2016.

Ihr



Neues von der Kinderkleider- und Spielzeughörse

Die letzte Kleiderhörse am 05.09.2015 war wieder ein voller Erfolg!

Die Verkaufsstände waren gut gefüllt, Käufer stöberten und ergatterten das ein oder andere Schnäppchen. Für das leibliche Wohl wurde am reichhaltigen Kuchenbuffet gesorgt und unser schönes Trödel-Café war zeitweise komplett gefüllt! Mit dem Förderverein unserer Kita freuen wir uns über einen Erlös aus Standgebühren und Kuchenverkauf von € 488,34.

Die Kleiderhörse haben wir auch zum Anlass genommen, um für Rateringer Flüchtlinge Kleider- und Spielzeugspenden zu sammeln. Verkäufer konnten ihre nicht ver-

kauften Sachen für diesen guten Zweck spenden. Von dieser Sammelaktion konnten wir an die SkF Arbeit + Integration Ratingen, Rock und Rolli, 8 große Säcke Kinderkleidung, 1 Sack Umstandsmode, 1 Sack Stofftiere, jeweils 3 Kartons Kinderschuhe und Spielzeug sowie u. a. Sandspielzeug, Kindertöpfchen, Stillkissen und ein Bobby-Car übergeben!

Ganz herzlichen Dank dafür!

Es war wieder ein aufregender Tag für uns alle und wir freuen uns auf die nächste Kleiderhörse im Frühjahr am **05. März 2016!**

Christina Moser & Carin Schmidt
Organisation-Team Kleiderhörse

Oktoberfest 2015

In diesem Jahr hat sich das Team der Kita Linnep überlegt, mal ein ganz anderes Fest zu feiern. Überall werden Oktoberfeste gefeiert, warum nicht also auch einmal bei uns in der Kita ?!

Schon die Vorbereitungen brachten viel „Gaudi“. Wer mochte, konnte in typisch bayerischer Tracht erscheinen. Auch das Buffet wurde bayerisch ausgerichtet. Frische Brez'n, Bockwurst, Malzbier,

Almdudler, Weißwurst und viele andere Leckereien wurden von den Eltern und Kindern mitgebracht.



Natürlich haben die Madl'n vom Team (Erzieherinnen) sich ein tolles Programm überlegt. So startete das Fest mit einem einstudierten Schuhplattler Tanz, in dem die Buben und die Madl'n jeder seine/ihre Rolle hatten. Alle waren sehr begeistert.

Weiter ging es mit einem Schubkarrenrennen. Die Eltern mussten die Kinder in der Schubkarre einmal über das Außengelände schieben. Hier ging es „um die Wurst“, denn der Schnellste gewann einen „Wurstorden“. Damit hatte das Gewinnerteam den ganzen Abend Vortritt am Buffet und brauchte nicht warten.

Es gab noch einige Stände, an denen die Kinder und Eltern im Laufe des Abends Kleinigkeiten gewinnen konnten, z.B. ein Glücksrad, Dosen werfen, Baumstamm sägen und Ringe werfen. An zwei Basteltischen konnten sich die Kinder kleine Herzen zum Umhängen basteln und verzieren, und die Eltern konnten an einer Station schätzen, wie viele Linsen sich in einer Glasflasche befinden und mittels eines „Fremdsprachen“-Plakates etwas bayerisch lernen.

Ansonsten ging es an diesem

Abend darum, gemütlich zusammen zu sein und sich sowohl im Bistro als auch draußen bei wunderbarem Wetter auszutauschen und näher kennen zu lernen.

Letzteres haben wir, unserer Meinung nach, anhand der wirklich vielen positiven Rückmeldungen der Familien absolut erreicht.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch noch einmal bei allen fleißig helfenden Händen und den wunderbaren mitgebrachten Köstlichkeiten!

Es war ein wirklich tolles Fest!

Britta Kima



Termine

Am Freitag, dem 11. Dezember, laden Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte alle Eltern zur **Weihnachtsfeier** ein.



Am Montag, dem 04. Januar 2016, bleibt die Kindertagesstätte wegen eines **Konzeptionstages** noch geschlossen.

Die **Discokugel** dreht sich am Montag, dem 11. Januar, von 16.30 -18.00 Uhr für alle jetzigen Entdeckerkinder und Erstklässler (nur ehemalige Kindergartenkinder der Kita Linnep) im Jugendkeller der Kirchengemeinde Linnep.

Der **Elterngesprächskreis** trifft sich wieder. Zu folgenden Terminen lädt Frau von Bartenwerffer-Meyer alle interessierten Eltern ab 20 Uhr ins Gemeindezentrum ein: 19. Januar, 1. März, 12. April und 24. Mai. Bitte beachten Sie hierzu auch den Aushang in der Kindertagesstätte.

Die Kindertagesstätte veranstaltet am 25. Januar 2016 ab 20 Uhr einen



Infoelternabend und im Anschluss daran lädt der Förderverein der Kita zur Jahreshauptversammlung ein.

Am 04. Februar ist es wieder soweit: „Kita-Linnep-Helau.“

Die Kindertagesstätte Linnep feiert **Karneval**.

Was ist eine Lichtmaschine? Diese spannende Frage werden die Entdeckerkinder am 12. Februar nach ihrem Besuch im **AKKI – Haus** beantworten können.

Am Freitag, dem 26. Februar, bleibt die Kindertagesstätte wegen eines **Konzeptionstages** geschlossen. Die Erzieherinnen nehmen an einer Teamfortbildung zum Thema alltagsintegrierte Sprachförderung teil.

Bitte vormerken:

Die nächste **Kinderkleider- und Spielzeughörse** findet am Samstag, dem 05. März von 14 -16 Uhr im Gemeindezentrum, Am Ehrkamper Bruch 1, statt.

Ständige Termine

Montag: Spielzeugtag / Chor mit Frau Kisilev / ab 14.00 Uhr sind die Kinder im Hauptgebäude des Kindergartens

Dienstag: Englisch mit Frau Gilcher/

13.30 Uhr Fußballtraining/
ab 14.00 Uhr sind die Kinder im
Hauptgebäude des Kindergartens

Mittwoch: ab 14.00 Uhr sind die Kin-
der im Hauptgebäude des Kindergar-
tens

Donnerstag: Flöten mit einigen Ent-
deckerkindern / ab 14.00 Uhr sind die
Kinder im Hauptgebäude des Kinder-
gartens

Freitag: Ab 08.01.2016 Entdek-
kergruppe / Wochenabschluss mit
Pfarrer Pulla /
ab 14.00 Uhr sind die Kinder im-
Hauptgebäude des Kindergartens

Schließzeiten 2015

Weihnachten: 28. Dezember
29. Dezember
30. Dezember

Schließzeiten 2016

Montag, 04. Januar - Konzeptionstag

Freitag, 26. Februar - Konzeptionstag

Freitag, 22. Juli
Abschiedsfest Entdecker

Donnerstag, 28. Juli - Konzeptionstag

Freitag, 29. Juli - Konzeptionstag

Sommerferien:
01. August - 19. August

Weihnachten: 27. Dezember
28. Dezember
29. Dezember
30. Dezember

Betriebsausflug: Das Datum muss
noch mit allen Mitarbeitern festgelegt
werden



Die 57. Aktion Brot für die Welt, die am 1. Advent 2015 eröffnet wird, steht unter dem Motto „Satt ist nicht genug - Zukunft braucht gesunde Ernährung“. Damit will das Hilfswerk der evangelischen Landeskirchen und Freikirchen in Deutschland auf die Ursachen für Mangelernährung aufmerksam machen. Fast jedem dritten Menschen auf der Welt fehlen lebenswichtige Vitamine und

Mineralstoffe, so Brot für die Welt. Kinder, die sich nicht ausgewogen ernähren können, seien in ihrer Entwicklung körperlich und geistig beeinträchtigt. Eine Ursache für Mangelernährung sei der weltweite Verlust an natürlicher Artenvielfalt. Brot für die Welt möchte den Erhalt und die Wiederbelebung alter und nährstoffreicher Kulturpflanzen wie zum Beispiel Quinoa oder alte Reis- und Hirsesorten fördern und den Aufbau dörflicher Saatgutbanken unterstützen. „Lassen Sie uns den in der Schöpfung geschenkten Reichtum bewahren. Unterstützen Sie uns - mit ihrem Gebet und ihrer Spende.“



Liebe Gemeindemitglieder,



seit 16 Jahren bin ich jetzt schon in dieser Gemeinde als Jugendleiterin tätig. Um mich weiter zu qualifizieren, habe ich in den letzten viereinhalb Jahren zwei Weiterbildungen absolviert. Im Sommer konnte ich zunächst meinen Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin erwerben und am 21. Juni wurde ich, nach erfolgreichem Examen, für das Amt der Diakonin eingesegnet. Daraus erwuchs in der Gemeindeleitung die Idee, meinen Stellenumfang (bisher 18 Stunden in der Jugendarbeit) und mein Aufgabengebiet zu erweitern.

Seit den Sommerferien arbeite ich jetzt 20 Stunden als Diakonin in der Jugendarbeit und 19 Stunden als Erzieherin in unserer KiTa. Der Einstieg in das neue Arbeitsgebiet wurde mir durch die Offenheit des KiTa-Teams, der Kinder und ihrer Eltern, sehr leicht gemacht und die Arbeit bereitet mir große Freude. Auch die Kindergruppe des Jugendkellers hat bereits profitiert, da viele der älteren KiTa-Kinder seit dem Sommer den Weg in die Gruppe gefunden haben.

Ich freue mich nun darauf, die Kinder der Gemeinde auf ihrem Weg vom Kleinkind bis zum jungen Erwachsenen kontinuierlich begleiten zu dürfen.

Ihre Micaela Stumme

Kindergottesdienst...



...feiern wir am

31. Januar 2016 zum Thema:

Wir brechen auf ins gelobte Land - ein neues Jahr hat begonnen

und am

28. Februar 2016 zum Thema:

Die Welt im Licht Gottes sehen.

Wie immer beginnt der Kindergottesdienst für alle um 11.30 Uhr und endet mit einem Imbiss, damit Mutter oder Vater nicht noch kochen müssen.

Ein schöner Tag am Niederrhein
- Grenzerfahrungen



„Wann geht es los?“



interessanter Niederrhein - erwandert



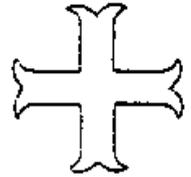
Singen mit ganzer Anteilnahme



Fotos: W. Gudat

Termine der Frauenhilfe

09. Dezember Adventliches Beisammensein
 13. Januar 2016 Thema wird noch bekannt gegeben
 10. Februar Vorbereitung des Weltgebetstages 2016
 Liturgie aus Kuba:



„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“

Treffpunkt: Ev. Gemeindezentrum, Am Ehrkamper Bruch 1, 15.00 Uhr

Der Ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am Freitag, dem 4. März 2016 um 15 Uhr in der Ev. Waldkirche zu Linnep statt.

Anschließend laden wir zum gemeinsamen Kaffeetrinken in das Gemeindezentrum, Am Ehrkamper Bruch, ein.

Rückblick Erntedankfeier

Auch in diesem Jahr hatten uns die Frauen der Kfd St. Christophorus zur gemeinsamen Erntedankfeier am 7. Oktober 2015 eingeladen.

Vor dem schön mit Erntegaben geschmückten Altar: Blumen, Eingemachtes, Gemüse, Obst und wie immer in St. Christophorus auch Wein

und Bier, feierten wir zusammen mit dem Pastoralreferenten Herrn Kalf einen Wortgottesdienst. Pfarrer Pulla sprach den Segen zum Abschluss.

Anschließend waren alle zur Bergischen Kaffeetafel geladen. Und über 50 Frauen genossen Waffeln, Milchreis mit Kirschen, Sahne, Schwarz-

*Ey! wie schmeckt der Caffe süsse,
 Lieblicher als tausend Küsse,
 Milder als Muskates-Wein,
 Caffe, Caffe, muß ich haben;
 Und wenn jemand mich will haben,
 Ach, so schenk mir Caffe ein.*

Aus der Kaffeeekantate von J.S.Bach



brot, Stuten, Käse, Schinken, Butter und natürlich reichlich Kaffee!

Auch eine Original „Dröppelmina“ konnte bewundert werden. Herzlichen Dank an die fleißigen Frauen der Kfd für alle Arbeit! Es schmeckte allen köstlich!

Und im nächsten Jahr wird der gemeinsame Erntedankgottesdienst

St. Christophorus -Linnep in der Waldkirche Linnep stattfinden und natürlich wird es im Kirchsaal nebenan auch eine üppige Bergische Kaffeetafel geben. Versprochen!

Die Einladung ist jedenfalls schon ausgesprochen.

Inge Marzian

Kreative Gemeinde



In geselliger Runde beschäftigen wir uns mit Hand- und Bastelarbeiten für Gemeindefest, Seniorenfeiern und den Jahresbasar.

Wir treffen uns jeden 4. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

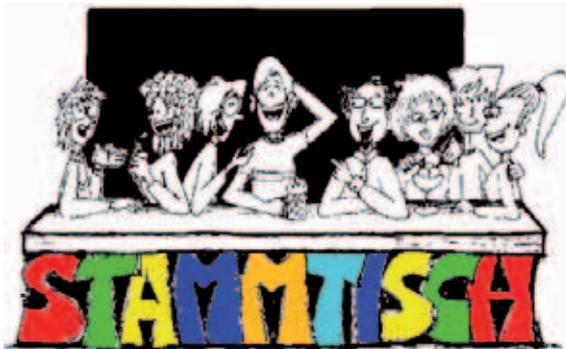
Gemeindestammtisch

Die neuen Treffen für unseren Gemeindestammtisch sind

am 29. Januar 2016 und
am 26. Februar 2016

jeweils ab 19 Uhr

im Gemeindezentrum, Am Ehrkamper Bruch 1



Besuchsdienst

Der Besuchsdienst in unserer Kirchengemeinde wurde vor mehr als 25 Jahren gegründet. Viele Jahre haben die Besucherinnen Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde ab dem 70. Lebensjahr zum Geburtstag begrüßt und ihnen die Glückwünsche der Kirchengemeinde überbracht.

Lange haben wir es geschafft, ausscheidende Besucherinnen durch neue zu ersetzen. Mittlerweile sind die meisten der Besucherinnen selbst im Besuchsalter und haben sich in den vergangenen Jahren verständlicherweise aus dieser Arbeit zurückgezogen. Allerdings taten sie das nicht, ohne zu überlegen, wie denn Grüße der Kirchengemeinde weiter übermittelt werden könnten. Seitdem schicken wir Geburtstagsbriefe per Post in die Häuser.

Viele Gemeindeglieder haben zurückgemeldet, dass sie sich auch über diese Grüße sehr gefreut haben. Die gesellschaftlichen Verhältnisse haben sich sehr gewandelt. Es wurde immer schwerer, neue Besucherinnen zu finden, weil junge Frauen und dann auch Frauen im mittleren Alter nach der Familienphase wieder berufstätig wurden – und entsprechend nach der Arbeit weniger Freizeit zur Verfügung haben, um ehrenamtlich unterwegs zu sein.

Und die Zahl der Senioren wächst deutlich. Immerhin gehen zur Einladung zum Ausflug und zur Adventsfeier mehr als 350 Einladungen an Gemeindeglieder auf die Post.

Also finden wir mittlerweile nur noch für wenige Besucher Frauen und Männer, die Zeit haben, solch einen Besuch im Namen der Gemeinde durchzuführen.

Und meine Zeit und meine Kraft reichen nicht, um die Lücken auszufüllen. Also bleiben immer mehr Besuche leider unerledigt. Es reicht gerade mal für die Geburtstage ab dem 90. Und das sind immer noch mehr als 50 im Jahr.

Es tut mir sehr leid, dass alle die älteren Gemeindeglieder so oft vergeblich warten. Deshalb werden einige wenige Besucherinnen weiter die Aufgabe versehen, allerdings können sie nicht alle die Genannten erreichen; Aber überall da, wo kein Besuch erfolgen kann, werden wir per Post einen Gruß von der Gemeinde übermitteln und vielleicht finden sich doch Menschen aus der Gemeinde bereit, die einen Besuch bei den Geburtstagskindern ab 85 übernehmen.

Melden Sie sich einfach im Gemeindebüro oder bei mir.

G. Pulla

Zur Presbyteriumswahl am 14. Februar 2016

Alle wichtigen Unterlagen zur Wahl werden wir – wie alle Jahre, wenn gewählt werden konnte – am Anfang des neuen Jahres in einer Gemeindebrief-Sondernummer übermitteln.

Wegen der von der Landeskirche vorgegebenen Termine können diese Daten nicht vollständig in der Dezemberausgabe veröffentlicht werden.



Bitte achten Sie doch auch auf die Sondernummer und die Mitte Januar eintreffenden Wahlbenachrichtigungen und kommen Sie zur Wahl am

14. Februar 2016 ins Gemeindezentrum!

Anzeige

Einschneidende Veränderungen werfen oft viele Fragen auf.

Wenn sich die Lebenssituation ändert und das Zuhause überdacht werden muss, ist es wichtig, einen kompetenten Partner an der Seite zu haben.

Wir beantworten all Ihre Fragen rund um den Immobilienwechsel diskret und gewissenhaft. So erleben unsere Kunden, dass dieses umfangreiche Thema entspannt und zufriedenstellend umgesetzt werden kann.

Testen Sie uns und Sie werden erleben, dass wir erst zufrieden sind, wenn Sie es sind!

Wir freuen uns auf Sie!



Marcus Schulze
Immobilienmakler (IHK)
Immobilienbewerter (BVF)

m² Immobilien
Mülheimer Str. 94 | 40882 Ratingen
Tel. 02102 / 889 55 44
Fax 02102 / 889 55 46
Mobil 0160 / 409 07 78
ms@m-quadrat-immobilien.de
www.m-quadrat-ratingen.de



Mit Rumbaum durch das Garten-Jahr



Gut und Günstig

- 🌿 Pflanzen für Haus und Garten
- 🌿 Floristik zu allen Anlässen
- 🌿 Deko- und Geschenkartikel
- 🌿 Terracotta – günstig durch Eigenimport!
- 🌿 Pflanzenschutz- und Düngeberatung vom Fachmann!
- 🌿 Fleurop und Lieferservice

Rumbaum 
Alles für Ihr grünes Leben.

Kölner Straße 419 (B1) | Mülheim-Selbeck | Tel.: 02 08 / 48 11 32 | www.rumbaum.de | rumbaum@arcor.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30–18.30 | Sa 8.30–16.00 Uhr | So 10.00–12.00 Uhr

Rat und Hilfe



Bestattungen Kleinrahm



... dem Leben einen
würdigen Abschluss geben

Am Heck 2

☎ 3 64 62

Ratingen-Lintorf

Alle Bestattungsarten

einfach oder repräsentativ

Erledigung aller
Formalitäten

individuell nach
Ihren Wünschen

Achtung!!! Neuer Eingang hinter dem Gemeindezentrum!

Termine der Juniorrasselbande

02. Dezember	Weihnachtswerkstatt
09. Dezember	Weihnachtswerkstatt
16. Dezember	Weihnachtswerkstatt
23. Dezember	keine Rasselbande (Schulferien)
06. Januar 2016	keine Rasselbande (Schulferien)
13. Januar	Faltspaß
20. Januar	Dosentelefon (2 Konservendosen mitbringen)
27. Januar	Karnevalsleckerei
03. Februar	Karnevalsfeier für beide Gruppen
10. Februar	Moosgummidruck
17. Februar	Kinderkino
24. Februar	Muffins backen



für Kinder von 5 bis 7 Jahren,
 mittwochs von 16.00 - 17.30 Uhr im Jugendkeller der Ev. Kirchengemeinde Linnep,
 Am Ehrkamper Bruch 1 in Ratingen-Breitscheid

Termine der Rasselbande

04. Dezember	Weihnachtswerkstatt
11. Dezember	Weihnachtswerkstatt
18. Dezember	Weihnachtswerkstatt
08. Januar 2016	Spiele, Rätsel und Co.
15. Januar	Malen mit Acrylfarbe
22. Januar	Filztasche (1 Euro mitbringen)
29. Januar	Karnevalsleckerei
03. Februar	Karnevalsfeier für beide Gruppen
05. Februar	fällt aus (Karnevalswochenende)
12. Februar	Billardführerschein
19. Februar	Kinderkino
26. Februar	Muffins backen



für Kinder von 7 bis 11 Jahren,
 freitags von 15.30 - 17.00 Uhr im Jugendkeller der Ev. Kirchengemeinde Linnep,
 Am Ehrkamper Bruch 1 in Ratingen – Breitscheid



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

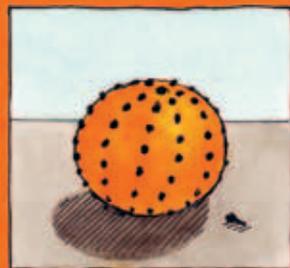


Feines Geschenk mit Orangen

Orangenpulver: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt

Maria. Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Das Nach-Bild: Lukas 1, 24-38 und Matthäus 1, 1



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Räume wieder zu mieten!

Damit die Räume möglichst häufig mit Leben gefüllt werden, sind sie ab sofort wieder für Jugendliche für Feiern zu mieten. Zur Verfügung stehen ein Thekenraum mit kleiner Lichtanlage sowie einer Musikanlage, ein angeschlossener Billardraum, eine voll eingerichtete Küche, ein separater Mehrzweckraum sowie eine Garderobe!

Nähere Informationen gibt es bei der Jugendleiterin Micaela Stumme unter 02102/2076919 oder juke@linnep.de

Regelmäßige Termine im Jugendkeller

Konfirmandentreff

dienstags 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendtreffs

dienstags 17.30 Uhr - 19.00 Uhr

freitags 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Aus der Arbeit: Fortbildungen

Woche für Woche arbeiten Jugendliche ehrenamtlich in den Kindergruppen und auf den Freizeiten mit. Vorbereitet werden sie auf diese Aufgabe durch verschiedene Fortbildungen in den Ratinger Gemeinden, des Kirchenkreises oder der Landeskirche. Zuletzt stand die Rechtsschulung an, die auch von Betreuern aus unserer Gemeinde besucht wurde. Dabei werden rechtliche Grundlagen für die Betreuung der Kinder in unseren Gruppen geklärt. Auch wenn vieles schon im Gruppenalltag praktisch erlernt wurde, war das Seminar für die Betreuer sehr interessant, da sie ihre Erfahrungen austauschen und viele Fragen aus dem Alltag stellen konnten.

Das nächste Seminar wird die regelmäßig stattfindende 1. Hilfe-Schulung im Januar sein, die von unserer Lintorfer Nachbargemeinde ausgerichtet wird und an der auch Betreuer aus unserer Gemeinde teilnehmen können.

Ich danke allen Betreuern für diese zusätzlich investierte Zeit!

Micaela Stumme



Toller Gottesdienst mit dem Kinderchor und die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt!



Liebevoll vorbereitet!



Solch einen Umsatz haben wir schon lange nicht mehr gehabt! Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben!



» Vergesst nicht, mit
anderen zu teilen und
Gutes zu bewirken.«
(Hebr 13, 16)

GUTES BEWIRKEN

Diakonie – Adventssammlung

Unter dem Leitwort

„Gutes bewirken“

findet vom 28. November bis zum 19. Dezember 2015 die diesjährige Adventssammlung von Diakonie und Caritas statt.

Einige wenige unermüdliche Sammlerinnen machen sich immer noch auf den Weg, Ihre Spenden persönlich in Empfang zu nehmen. Das ist eine gute Sache, weil so Kontakte entstanden sind, die zeigen: wir sind eine große Gemeinschaft.

Diesen Sammlerinnen sei Dank gesagt, denn es fällt nicht immer leicht,

sich wegen der Spenden auf den Weg zu machen.

Wir erstellen die Zuwendungsbescheinigungen Ihrer Spenden Mitte Januar 2016 gemeinsam mit dem Ergebnis der Sommersammlung.

Alle anderen SpenderInnen bitten wir auf die Überweisungsträge zurückzugreifen, die diesem Gemeindebrief beiliegen. Bitte heben Sie die Kopie gut auf, sie gilt bis zu einer Höhe von 200 € als Spendenbeleg für Ihre Steuererklärung.

Anzeige

Kaumanns gmbh
Sanitär · Heizung

Sohlstättenstr. 20
40880 Ratingen
Telefon: 0 21 02 - 44 52 70
Telefax: 0 21 02 - 47 58 67

e-mail: info@kaumanns.de
www.kaumanns-gmbh.de

Rückblick auf ein beeindruckendes Barockkonzert am 8. November

Im vorletzten Konzert der diesjährigen Reihe war das Ensemble Afflato (= Hauch) in der Waldkirche Linnep zu Gast. Das Ensemble besteht aus jungen Musikern, die sich während der Ausbildung an der Folkwang-Hochschule in Essen zusammen gefunden haben. Zwei Gesangsstimmen – Sopran und Countertenor –, Blockflöte und Barockquerflöte sowie zur Grundierung Cello und Cembalo sangen und spielten in unterschiedlicher Zusammensetzung. Das Konzert stand unter dem Motto des 330. Geburtstages von Georg Friedrich Händel und umfasste Kompositionen von ihm selbst sowie von seinen Kollegen und Rivalen. Anne-Katrin Sandmann und Ada Tanir stellten die Komponisten vor und beschrieben kurz und prägnant ihr Verhältnis zu Händel. Sie gaben auch einige Einblicke in die Person Händels und ließen so den Untertitel des Konzerts deutlich werden: „Das charmante Untier“. Den musikalischen Anfang machte eine Kantate für Sopran, Altblockflöte und Begleitung (Basso continuo mit Cello und Cembalo) von Johann Christoph Pepusch, bei der man die ausdrucksstarke Stimme von Nadja Choi sowie den sanften, vollen Ton der Blockflöte von Anne-Katrin Sandmann genießen konnte, die sich miteinander

austauschten und ergänzten. In der folgenden Triosonate von John Stanley begeisterte Miho Shirai, die ihrer Barockquerflöte wunderbar leichte und in den schnellen Sätzen perlende Töne entlockte, wiederum mit einer perfekten Untermalung von Cello und Cembalo. Die Mitte des Konzertes bildeten Präludium und Fuge a-moll (BWV 904) von Johann



Foto: Künstler

Sebastian Bach, ein eher selten gespieltes Werk mit einem sehr markanten Fugenthema, das von Ada Tanir auf dem Cembalo überzeugend und lebendig interpretiert wurde. Das deutlich bekanntere Trio in F-Dur von Georg Philip Telemann, Händels lebenslangem Freund, verlangte der Blockflötistin und Felix Zimmermann am Cello in den schnellen Sätzen einiges ab. Die Finger flogen über die Saiten, gerieten aber nie außer Kontrolle und mit dem kurzen ruhenden Mittelsatz fügte sich das Stück zu einem kontrastreichen, begeisternden Werk. Den Abschluss

des Konzertes bildete die Solokantate „Mi palpita il cor“ von Händel, diesmal von dem Countertenor Seung-Ho Choi gesungen, begleitet von Flöte, Cello und Cembalo. Eine wunderbar runde Stimme, die auch in den Spitzentönen gut geführt die Gefühle, die mit „Herzklopfen“ verbunden sein können, zum Ausdruck

brachte und sicher jeden Zuhörer mitfühlen ließ. Ein musikalisch eindrucksvolles Konzert, das durch die unterschiedliche Kombination der Instrumente und Stimmen besonders lebendig und kontrastreich wirkte und durch das hohe Niveau der Interpreten beeindruckte.

Jürgen Windeler

Wir laden Sie herzlich zu den zwei nächsten Konzerten in der Waldkirche ein.

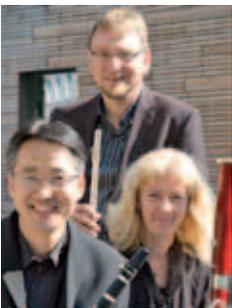
Sonntag, den 6. Dezember 2015, 17:00 Uhr
Gospelchor „Singing Westside“

Der Rater Gospelchor „Singing Westside“ eint Singbegeisterte aller Altersgruppen und unterschiedlicher Konfessionen. Unter der



Leitung von Kantor Martin Hanke werden sie uns am 2. Advent emotionale und schwungvolle Musik aus schwarzamerikanischen Wurzeln präsentieren. Einstimmung auf Weihnachten muss nicht immer „besinnlich“ klingen! Vielleicht können wir gerade in diesem Jahr etwas damit anfangen, uns zu erinnern, wie die aus Afrika stammenden Sklaven in Amerika als Fremde lebten. Und wie lang der Weg war und ist, dort als Gleichberechtigte zu leben...

Sonntag, 31. Januar 2016, 17:00 Uhr
Trio Treventi



Das „Trio Treventi“ (drei Winde) besteht aus Musikern, die aus drei Himmelsrichtungen kommen: Christoph Bruckmann, Flöte (Düsseldorf), Jong-Su Choi, Klarinette (Seoul) und Dorit Isselhorst, Fagott (Wien). Die drei präsentieren ein Programm mit klangvollen und musikalisch sehr reizvollen Stücken, die man nicht alle Tage zu hören bekommt. Im Sommer 2012 waren sie schon einmal bei uns. Wenn Sie damals auch so begeistert waren wie wir: kommen Sie wieder! Wenn Sie es damals verpasst haben: jetzt ist Ihre Chance – kommen Sie und lassen Sie sich überraschen!

Foto: Künstler

Neues vom Weltladen - Mali -

Das haben die **Spenden der Ev. Kirchengemeinde Linnep** bewirkt:

Das Dorf Gueledo, mitten im Sahel gelegen, ungefähr 180 km von der Hauptstadt Bamako entfernt, hatte lange keine eigene Schule. Da der Weg besonders für die kleineren Kinder des 1. und 2. Schuljahres zur nächsten Schule sehr weit war, hatten die Dorfbewohner einen kleinen Raum aus Lehm errichtet, der



2014 - Schulklasse in Gueledo



2014 - leerer Klassenraum

aber bald zu klein wurde. Die 94 Kinder (38 Mädchen und 56 Jungen) wurden dann in einem angrenzenden Verschlag unterrichtet, wo die Wände und das Dach aus geflochtenen Pflanzen bestanden. Es gab weder Schulbücher noch Hefte für die Kinder. Die Bänke waren einfache Bretter, die am Ende jeweils mit einigen Steinen aufgebockt wurden.

Das Dorf selbst ist aktiv geworden und hat eine neue kleine Schule gebaut, es fehlten aber die Mittel für die Türen und die Fenster.



neue Schule mit neuen Türen



2015 - Kinder in neuer Schule

Durch die Unterstützung der Ev. Kirchengemeinde Linnep konnten die notwendigen Materialien gekauft werden. Die Kinder wurden endlich mit Heften, Stiften, Büchern versorgt. Alle sind sehr zufrieden!

Im Ort Kamba konnte mit dem Geld der Kirchengemeinde noch eine andere Schule mit Büchern, Heften und Stiften ausgerüstet werden. Das Gebäude der Schule ist in gutem Zustand, Eltern und Lehrer sind sehr engagiert. Hier werden die Kinder nicht – wie sonst üblich – in Französisch alphabetisiert, sondern in ihrer Muttersprache Bambara. Erst in der Klasse 4 lernen sie auch Französisch. Dieses Projekt lohnt sich zu unterstützen!

Dr. Querfurth (APA=Aktion für Afrika), G. Wengenroth



Grundschule in Kamba

Jetzt erst recht!

Wegen des letzten Terrorangriffs in der Hauptstadt Bamako darf unsere Unterstützung für die Menschen in Mali nicht weniger werden. Nur mit Bildung können sie sich eine Lebensgrundlage aufbauen und sich gegen die Islamisten zur Wehr setzen.

Dr. Querfurth (Aktion für Afrika)



Klasse 5 der Schule in Kamba

Neue Nähmaschinen

Für die beiden Partnerkirchenkreise wurden mit dem Geldgeschenk aus Deutschland je zwei mechanische Nähmaschinen gekauft. In Dianga wurden die Maschinen gleich im Sonntagsgottesdienst präsentiert und eingeweiht, das Näh-Komitee wurde gesegnet. Ein Schneider zeigte den Interessierten (18 Frauen, 2 Männer) genau, wie man Hosen, Hemden, Kleider etc. herstellt. Einige Kleidungsstücke konnten so gefertigt und verkauft werden. Das Geld wurde vom Kassenwart eingeschlossen, um einen Fonds zu bilden für künftig zu bezahlendes Material für weitere Kleidung.

Als Anerkennung für dies Bemühen wurden 100\$ als Zuschuss zu den Ausbildungs- und Materialkosten überwiesen. Die Partner erbitten Hilfe für weitere Nähmaschinen, akzeptieren aber grundsätzlich, dass deren Finanzierung aus den Erträgen des Projektes kommen muss.



In Ingende ist das Projekt noch nicht so gut angelaufen. Auch dort wurde ein Schneider engagiert, aber nur 4 Personen nahmen an der Schulung teil. Die hergestellte Kleidung soll dort zunächst den eigenen Gemeindegliedern zur Verfügung gestellt werden. Erträge bleiben daher aus und es wird fortlaufend um Finanzierung des Materials gebeten. Hier zeigt sich, wie fremd der dortigen Mentalität eine vorausschauende Planung ist.

Der Freundeskreis Kongo hofft, durch die Vermittlung von Safari Kanyena hier weiterzukommen. Er ist VEM-Mitarbeiter im Kongo, der aus seiner intimen Kenntnis der örtlichen Kultur eine fruchtbare Entwicklungsunterstützung in den ländlichen Gebieten macht.

VEM-Delegation: Einschätzung nach dem Kongo-Besuch

Die naheliegende Bitte nach finanzieller und materieller Unterstützung darf einerseits nicht überhört werden.

Andererseits darf sich die Partnerschaft nicht im Geldtransfer erschöpfen. Es wird darauf ankommen, trotz schwieriger Rahmenbedingungen die Eigenverantwortung der Partner in Ingende und Dianga zu stärken, Schlüsselpersonen zu motivieren und zu befähigen, die Entwicklung der Gemeinden und der Kirchenkreise durch exemplarische Projekte und mutige Schritte voranzutreiben.

Informationen zur Kongo-Partnerschaft:

Pfr Frank Wächtershäuser (02102 - 3 59 61, frank.waechtershaeuser@t-online.de)

Pfr Yorck-Peter Wolf (02103 - 4 32 50, Yorck-Peter.wolf@ekir.de)

Spenden: Kirchenkreis Mettmann, Stichwort „Kongo“, KD-Bank,

IBAN: DE22 3506 0190 1010 8620 23 BIC: GENODE1DKD

**4. März 2016 - Weltgebetstag - Liturgie aus Kuba:
„NEHMT KINDER AUF UND IHR NEHMT MICH AUF“**

Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktländ des Weltgebetstags. Die bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Zentrum, wenn am Freitag, dem 4. März 2016, rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird. Dessen Gottesdienstordnung „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben über 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst.

Von der „schönsten Insel, die Menschengen jemals erblickten“ soll Christoph

Kolumbus geschwärmt haben, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, langen Stränden und seinen Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen.

Nach der Revolution von 1959 wurde Kuba ein sozialistischer Staat, es folgte eine jahrzehntelange Isolierung der Insel - samt von den USA verhängter Blockade. Anfang der 1990er Jahre brach die Sowjetunion zusammen, die Kuba durch Waren und Finanzhilfe unterstützt hatte. Der Karibikstaat erlebte eine tiefe wirtschaftliche und soziale Krise.

Seit der Revolution sind Frauen und Männer rechtlich gleichgestellt, Kuba gilt hier international als Vorbild. Im privaten Alltag jedoch klaffen Ideal und Wirklichkeit oft himmelweit auseinander, und es herrschen patriarchale Rollenbilder des Machismo vor. Die meist Vollzeit berufstätigen Kubanerinnen sind

oft allein verantwortlich für Haushalt, Kinder und die Pflege Angehöriger. Die Folgen des gesellschaftlichen Umbruchs treffen sie besonders hart.

Der Großteil der kubanischen Bevölkerung ist römisch-katholisch, daneben gibt es zahlreiche protestantische Konfessionen sowie jüdische und muslimische Gemeinden. An der Liturgie 2016 waren u.a. baptistische, römisch-katholische, quäkerische, apostolische Frauen sowie Frauen der Heilsarmee und der Pfingstkirche Christi beteiligt. In ihrem zentralen Lesungstext (Markus 10,13-16) lässt Jesus Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung - hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen -
Deutsches Komitee e.V.*

Wir feiern den Ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag am **4. März 2016 um 15.00 Uhr** in der Waldkirche Linnep.



Ruth Mariet Trueba Castro, Kuba

s. auch Seite 10



Qualifizierung zum ehrenamtlichen Seniorenbegleiter

Viele Menschen möchten – oder müssen – sich mit dem Thema „Alter“ konstruktiv auseinandersetzen. Das Basiswissen dafür können alle Interessierten jetzt wieder in einer Fortbildung durch das Lintorfer Seniorennetzwerk erwerben.

Am **6. Januar 2016 um 9.30 Uhr** beginnt im Pfarrhaus der evangelischen Kirchengemeinde Lintorf-Angermund am Konrad-Adenauer-Platz 11 die erste Unterrichtseinheit auf dem Weg zum qualifizierten ehrenamtlichen Seniorenbegleiter. Die Schulung besteht aus den Bausteinen „Theorie und Praxis“. Die „Theorie“ wird durch qualifizierte Referenten an 15 Vormittagen vermittelt und dient der persönlichen Qualifizierung. Dazu gehören auch praktische Unterrichtseinheiten wie: Kraft und Balance, Rollstuhltraining, Hausnotruf und Erste-Hilfe-Module für Senioren, 10-Minuten-Aktivierung und wechselnde Beschäftigungsangebote.

Das wirkliche Erproben und Vertiefen erfolgt in Form von Hospitation bei den beteiligten Trägern. Hierbei lernen die Teilnehmer Arbeitsbereiche kennen, in denen sie sich mit ihren Begabungen, Lebenserfahrungen und Kenntnissen konkret einbringen können. Die Qualifizierungsmaßnahme vermittelt ein solides Basiswissen für alle diejenigen, die gern ehrenamtlich in

dem Bereich tätig werden möchten. Für andere ist die Schulung eine gute Chance, die eigene Familiensituation besser bewältigen zu können.

Die Gesamtkosten betragen 80 Euro pro Teilnehmer. Die Teilnahme muss nicht an den Kosten scheitern. Eventuell können Zuschüsse gewährt oder Ermäßigungen durch den Veranstalter eingeräumt werden.

Interessierte können sich im Aktivtreff 60plus in Lintorf anmelden. Die Anmeldefrist läuft spätestens mit der ersten Veranstaltung ab. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

AktivTreff60plus
Krummenweger Strasse 1
40885 Ratingen
Tel.: 02102 / 31611
E – Mail: aktiv@treff60.de
Ansprechpartnerinnen:
Evelyn Hügli, Bettina Borsch



Lintorfer
füreinander
miteinander
Seniorennetzwerk

**Liebe Leser unseres
Homepage - Gemeindebriefes,**

aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis

*Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
und
Gottes Segen zum Geburtstag!*



siehe Seite 27

Anzeige

...für alle Fabrikate !!!

Auto-Check-Gloyna

KFZ - Meisterwerkstatt

Kölner Str. 22 - 40885 Ratingen / Breitscheid

 **02102 - 70 45 98**



Ständige Termine

Tagesstätte für Kinder Leitung: Heike Zimmermann	montags – freitags	07.00 - 16.00 Uhr	
Schulgottesdienste	donnerstags mittwochs	08.15 Uhr 08.15 Uhr (14-tägig)	Waldkirche MH-Selbeck
Konfirmandenunterricht	dienstags	16.00 - 17.00 Uhr 17.30 - 18.30 Uhr	Gemeindezentrum
Frauenhilfe Leitung: Erika Hahn	jeden 2. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr	Gemeindezentrum
Kreative Gemeinde -Basteln und Handarbeiten- Ansprechpart.: Gertrud Mester	jeden 4. Mittwoch im Monat	14.30 - 16.30 Uhr	Gemeindezentrum
Linneper Chor Leitung: Tatjana Kisilev	mittwochs	19.00 - 20.30 Uhr	Gemeindezentrum
Kinderchor Leitung: Tatjana Kisilev	montags mittwochs	09.00 - 09.30 Uhr 17.30 - 18.00 Uhr 18.00 - 18.30 Uhr	Kindergarten Gemeindezentrum
Welt-Laden Ansprechpart.: Gisela Wengenroth	jeden Sonntag	nach dem Gottesdienst	Kirchsaal
Jun.-Rasselbande (5 - 7 Jahre)	mittwochs	16.00 - 17.30 Uhr	Jugendkeller
Rasselbande (7 - 11 Jahre)	freitags	15.30 - 17.00 Uhr	Jugendkeller
Jugendtreff ab 12 Jahre	dienstags	17.30 - 19.00 Uhr	Jugendkeller
Jugendtreff ab 14 Jahre	freitags	17.00 - 20.00 Uhr	Jugendkeller
LiMar	dienstags ab freitags ab	17.30 Uhr oder 17.00 Uhr	Jugendkeller
Leitung: Micaela Stumme			

VERANSTALTUNGEN vom Ev. Familienbildungswerk Ratingen (Anmeldungen über Tel. 02102 / 1094-0, Fax 02102 / 1094-29)

Gymnastik für Damen Ansprechpart.: Frau Schlensker	dienstags	09.00 - 09.45 Uhr	Gemeindezentrum
Miniclub (Ltg. Frau Gilcher)	donnerstags	09.30 - 11.00 Uhr	Gemeindezentrum



Haus am Turm, Angerstr. 11, 40878 Ratingen,
Tel. 02102 – 10 91 -0, Fax 02102 – 10 91 -27
Internet: www.NeanderDiakonie.de

Geschäftsführer: Jörg Koch, Goethestr. 12, 40822 Mettmann
Tel. 02104 – 979 18 -30, Fax 02104 – 970 18 -22

Ev. Familienbildungswerk Turmstr. 10, 40878 Ratingen
Haus am Turm Tel. 02102 - 1094-0
Diakoniestation Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Schulung pflegender Angehöriger
Röntgenring 3, 40878 Ratingen
Tel. 02102 – 95 44 -34

Mail: diakoniestation-ratingen@diakonie-kreis-mettmann.de

Berufs- und Beschäftigungsförderung
Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 133 98 -0

Betreuungsverein der NeanderDiakonie e.V.
Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 -0

E-Laden Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen
Öffnungszeiten: Di., Do. 14.00 bis 16.00 Uhr, Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Hand-in-Hand-Laden Hans-Böckler-Str. 20, 40878 Ratingen, Tel. 02102 - 1091-0
Öffnungszeiten: Di. 14.00 bis 18.00 Uhr

Jugendhilfe Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 -24 und
Röntgenring 5, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 95 44 -24

Migrationsberatung

Migrationsberatung für Erwachsene

Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 -13, Mo. 9.00 bis 11.00 Uhr
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 - 57 99 068,
Do. 9.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Migrationsberatung für Jugendliche

Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 – 57 99 067

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Betreutes Wohnen, Kontakt- und Beratungsstelle
Düsseldorfer Str. 36c, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 92 91 3-0

Statt-Café Rauschmittelfreier Treffpunkt, Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen,
Tel. 02102 – 133 98 -21/ -22

Suchthilfe und Gesundheitsförderung

Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 -18 oder Tel. 02102 – 10 91 -20
Sprechstunde: Mo. 09.00 bis 12.00 Uhr, Mi. 15.00 bis 18.00 Uhr
Infosprechstunde für Jugendliche: Di. 16.00 bis 17.00 Uhr

Wir sind für Sie da

Waldkirche Linnep, Linneper Weg 122, 40885 Ratingen-Breitscheid

Pfarrer	Gerhard Pulla Am Ehrkamper Bruch 5 Tel. 02102 / 20769-12 gpulla@linnep.de
Sprechzeiten: dienstags mittwochs	19.00 - 20.00 Uhr 09.00 - 10.00 Uhr und nach Vereinbarung
Küster und Hausmeister	Udo Hilkhäusen Am Ehrkamper Bruch 1 Tel. 02102 / 20769-13
Gemeindebüro	Marita Kobijolke Am Ehrkamper Bruch 1 Tel. 02102 / 20769- 0 Fax 02102 / 20769-11
dienstags, mittwochs, freitags	09.00 bis 12.00 Uhr gemeindebuero@linnep.de
Bankverbindung	KD-Bank eG Dortmund BIC: GENODED1DKD IBAN: DE98 3506 0190 1013 7850 11
Kontoinhaber Mandantennummer	Ev. Verwaltungsamt Mettmann Linnep (150090700) <u>unbedingt angeben</u>
Friedhofsverwaltung	Martina Tischler Tel. 02104 / 9701 - 51 Fax 02104 / 9701 - 812 martina.tischler@mettmann.ekir.de
Ev. Verwaltungsamt Mettmann Düsseldorfer Str. 31 40822 Mettmann	
Kirchenmusikerin	Tatjana Kisilev Tel. 02056 / 586 7810
Tagesstätte für Kinder	Leiterin Heike Zimmermann Am Ehrkamper Bruch 3 Tel. 02102 / 20769-14 ev.kita@linnep.de
7.00 - 16.00 Uhr	
3. Kita-Gruppe	Alte Kölner Str. 53, Tel. 02102 / 20769-22
Jugendleiterin	Micaela Stumme Tel. 02102 / 20769-19 juke@linnep.de
Leitung der Frauenhilfe	Erika Hahn, Tel. 0208 / 480727
Kreative Gemeinde	Gertrud Mester, Tel. 02054 / 83049

06. Dezember	2. Sonntag im Advent Gottesdienst / Abendmahl 11.30 Uhr Gottesdienst für Kleine, Größere und Große	Bauer
13. Dezember	3. Sonntag im Advent	Letschert
20. Dezember	4. Sonntag im Advent Gottesdienst / Taufen	Pulla
24. Dezember	Heiligabend 15.00 Uhr Kinderweihnacht 17.00 Uhr Familiengottesdienst 23.00 Uhr Christmette	Pulla Pulla Pulla
25. Dezember	1. Weihnachtstag Gottesdienst / Abendmahl	Pulla
26. Dezember	2. Weihnachtstag	Pietzka
27. Dezember	1. Sonntag nach Weihnachten	Letschert
31. Dezember	Altjahrsabend Gottesdienst um 18.00 Uhr	Pulla
03. Januar	2. Sonntag nach Weihnachten Gottesdienst / Kirchencafé	Letschert
10. Januar	1. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst / Abendmahl	Pulla
17. Januar	Letzter Sonntag nach Epiphania Gottesdienst / Taufen	Pulla
24. Januar	Septuagesimae	Seifert
31. Januar	Sexagesimae 11.30 Uhr Gottesdienst für Kleine, Größere und Große	Pulla
07. Februar	Estomihi Gottesdienst / Abendmahl / Kirchencafé	Letschert
14. Februar	Invocavit	Pulla
21. Februar	Reminiscere	Pulla
28. Februar	Okuli 11.30 Uhr Gottesdienst für Kleine, Größere und Große	Pulla
06. März	Laetare Gottesdienst / Abendmahl / Kirchencafé	Pulla

